

Gefundenes Hörgerät zurück beim Besitzer

Vorgestern schrieben wir über ein [in Österreich gefundenes Hörgerät](#). Ein Schwerhöriger hatte sein Hörgerät in einer österreichischen Gemeinde verloren. Eine Mitarbeiterin der Gemeinde hatte das Hörgerät gefunden und beim [Fundbüro](#) abgegeben. Als erstes versuchte man, bei verschiedenen örtlichen Hörakustikern den Hörgerätebesitzer ausfindig zu machen, ohne Erfolg. Dann setzte man eine Fund/Suchmeldung ins Netz.

Hier schalteten wir uns ungefragt ein. Wir empfahlen den Weg: Seriennummer am Gerät suchen, Hersteller anrufen, Hersteller weiß welcher [Hörakustiker](#) das Gerät bekommen hat, Hörakustiker kontaktiert seinen Kunden und das Hörgerät kann zugestellt werden.

Das Gemeindeamt aus Österreich hat sich dann noch zweimal bei uns gemeldet, insbesondere weil Siemens ihnen nicht helfen konnte. Wir konnten aber mit den Kontaktdaten von Sivantos/Signia aushelfen.

Jetzt kam die erfreuliche Meldung aus Österreich: Dank unseres Einsatzes und der Bemühungen der Sachbearbeiterin konnte der Hörgeräteträger ausfindig gemacht werden. Das Hörgerät ist bereits auf dem Weg zu ihm.

Läuft!

Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass der Hörgeräteverlierer auch hört, wenn der Postmann klingelt.

Bild: [mohamed_hassan](#) / Pixabay